
Newsletter COVID-19

Umgang mit SARS-CoV2 positiven Spenderorganen

Erfreulicher Weise rückt die COVID-19 Pandemie mehr und mehr in den Hintergrund, der eine oder die andere neigt sogar dazu, die Pandemie für beendet zu erklären.

In Krankenhäusern wird aktuell weiter auf das SARS-CoV2 getestet, daher ist auch die Frage nach dem Umgang mit SARS-CoV2 positiven Spenderorganen weiter aktuell.

In Deutschland besteht eine Empfehlung der BÄK (siehe DTG-Newsletter vom 08.02.2022), dass SARS-CoV2 positive Organe im Rahmen einer Einzelfallentscheidung und nach Aufklärung des Empfängers genutzt werden können.

Aktuell hat ET die Daten aller im ET Verbund gemeldeten SARS-CoV2 positiven Spenderorgane analysiert. Bei den inzwischen 332 transplantierten Organen (179 Nieren, 78 Lebern, 36 Herzen, 36 Lungen und 3 Pankreata) von SARS-CoV2 positiven Spendern ist **keine Übertragungen des Virus auf die Empfänger** berichtet worden.

In Deutschland erhielten 163 Empfänger ein Organ von einem SARS-CoV2 positiven Spender (94 Nieren, 44 Lebern, 22 Herzen, 3 Lungen). In Deutschland verfolgt die DSO die Ergebnisse dieser Transplantationen und hat bisher 137 Rückmeldungen von den transplantierenden Zentren erhalten. Von den Empfängern mit bekanntem Status wurde nur ein Empfänger innerhalb von 14 Tagen nach Transplantation positiv auf SARS-COV2 getestet und zwar am Tag der Transplantation. Eine Übertragung erscheint daher nicht stattgefunden zu haben. Dies ist aus unserer Sicht eine sehr gute Nachricht für die Patienten in unseren Wartelisten auf eine Organtransplantation und hilft uns behandelnden Ärzten bei der Aufklärung unserer Patienten.

Die o.g. Daten wurden uns freundlicher Weise von Eurotransplant und der DSO zur Verfügung gestellt. Die DSO bittet herzlich, die Anfragen nach dem Verlauf von Empfängern von SARS-CoV-2 positiven Organen zu beantworten, damit die Datenlage noch vollständiger wird (DSO.SARE@dso.de).

Die DTG wird das Thema in der StäKO erneut thematisieren, denn es scheint sich abzuzeichnen, dass zumindest abdominale Organe und Herzen von SARS-CoV2 positiven Spendern sicher transplantiert werden können. Bezüglich der Lunge

besteht angesichts der in den USA beschriebenen Fälle von Übertragungen trotz der o.g. erfreulichen Ergebnisse weiter besonderer Forschungsbedarf.

Prof. Dr. Utz Settmacher, Präsident
Prof. Dr. Martina Koch, President-Elect
Prof. Dr. Mario Schiffer, Generalsekretär
Prof. Dr. Felix Braun, Schriftführer
Prof. Dr. Ute Eisenberger, Schatzmeisterin